

Beschlussvorlage 01/2020/0199

Amt / Fachbereich	Datum
Sozialamt	06.10.2020

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Integration	17.11.2020		Ö
Verwaltungsausschuss	24.11.2020		N

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche
Amt für Finanzen und Liegenschaften
Bürgermeister / EStR

Antrag des Diakonischen Werkes in Stadt und Landkreis Osnabrück auf zusätzliche Mittel für die Psychologische Beratungsstelle der Diakonie in Melle

Beschlussvorschlag

Dem Antrag des Diakonischen Werkes in Stadt und Landkreis Osnabrück vom 01.09.2020 auf die Bereitstellung von zusätzlichen 5.000 € für die Jahre 2021 und 2022 wird zugestimmt.

Strategisches Ziel	2. Wir gestalten den demografischen und gesellschaftlichen Wandel.
Handlungsschwerpunkt(e)	2.1 Gesellschaftliche Zusammenarbeit stärken. 2.3 Notwendige Bedarfe für Unterstützungsangebote definieren und umsetzen.
Ergebnisse, Wirkung <i>(Was wollen wir erreichen?)</i>	Menschen in akuten Krisensituationen zeitnah Hilfe gewähren.
Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis <i>(Was müssen wir dafür tun?)</i>	Sicherstellung der Beratungskapazitäten um der psycho-sozialen Belastung in der Bevölkerung entgegenzuwirken. Zeitnahe Unterstützung in Krisensituationen.
Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen <i>(Was müssen wir einsetzen?)</i>	Die Aufwendungen werden gedeckt aus den Mitteln der freiwilligen Zuwendungen der Stadt Melle.

Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage

Im Rahmen der Richtlinie für die Gewährung freiwilliger Zuwendungen auf dem Gebiet der freien Wohlfahrtspflege der Stadt Melle wurde bisher für die „Psychologische Beratungsstelle“ jährlich ein Betrag in Höhe von 11.100 Euro bereitgestellt.

Das Psychologische Beratungsangebot im integrativen Beratungszentrum wurde in den letzten Jahren sehr gut nachgefragt. Aufgrund der begrenzten bzw. absinkenden Finanzmittel und der damit verbundenen geringen Personalkapazität können nicht mehr alle Anfragen in einem angemessenen Zeitraum bedient werden.

Dabei benötigen gerade Menschen in akuten Krisensituationen zeitnah Hilfe. Die Beratung wird von therapeutisch ausgebildetem Personal durchgeführt.

Durch die Verringerung der der Zahlungen durch die kirchlichen Zuwendungsgeber sind in diesem Bereich erhebliche finanzielle Einbußen entstanden.

Die Beratungsleistungen mussten trotz gleichbleibend hohen Anmeldung reduziert werden. Zur Erhaltung des Beratungsangebotes wurde ein Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro beantragt.

Aus den Freiwilligen Zuwendungen der Stadt Melle können 5.000 Euro bereitgestellt werden. Die weiteren 5.000 Euro werden durch den Siechenfond finanziert.

Stellungnahme Amt für Finanzen und Liegenschaften

Budgetauswirkungen für den laufenden Haushalt:

Betroffene (s) Produkt(e):	
311-09	Verwaltung der Sozialhilfe
HSP 2.1	Zuwanderer und Migranten fördern (Z 2, 3, 7)
HSP 2.3	Bedarfe für Unterstützungsangebote definieren (Z 2)
Z 2	Wir gestalten den demografischen und gesellschaftlichen Wandel
Ordentlicher Ergebnishaushalt:	<u>2.06 Transferaufwendungen</u> Zuschüsse an übrige Bereiche. Plan: 86.500,00 €
Außerordentlicher Ergebnishaushalt:	-
Finanzhaushalt:	-
Bemerkungen/Auswirkungen Folgejahre:	Eine Budgeterhöhung für die Finanzplanungsjahre ab 2021 ist nicht notwendig, da der Pauschalansatz entsprechende Spielräume noch zur Verfügung stellt.